

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 25. Oktober 2023

im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Martin Wagner
Thomas Betz
Michael Deininger
Andreas Ernst
Helga Gall
Bettina Hölzle
Luzius Kloker
Sabine Pittroff
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Simon Springer
Anna Wagenknecht
Stefanie Windhausen-Grellmann

Entschuldigt sind

Rudi Hoffmann
Rainer Jünger
Franziska König

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 04.10.2023, öffentlicher Teil
2. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
3. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes
4. 1. Änderung Bebauungsplan Leitenweg-West; Billigung Vorentwurf und Auftrag zur Auslegung
5. Freiwillige Feuerwehr Schondorf a. A. -Verkauf/ Tausch Altfahrzeug LF16
6. Antrag auf isolierte Abweichung/Ausnahme; Errichtung eines Carports/Pergola; Am Kugelspiel 7; FlNr. 1034/2 Gem. Oberschondorf
7. Antrag auf Baugenehmigung; Nachträgliche Genehmigung eines im Erbauungsjahr errichteten Kellerraumes; Toni-Ruhr-Str. 4; FlNr. 250/7 Gem. Unterschondorf
8. Machbarkeitsstudie Seethermie, Angebotseinholung
9. BV Neubau KiTa Bergstraße - Vergabe zusätzliche Baugrunduntersuchungen (Grundwassermessstelle, Baggerschürfe)
10. Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Neujahrsschießen des KSR Schondorf
11. Zuschussantrag Förderverein Montessori-Schule Ammersee e.V. für das Schuljahr 2023/2024
12. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 04.10.2023, öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 4.10.2023, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	10	0

Hinweis:

Hr. Schraml, Herr Wagner, Herr Deininger und Frau Pittroff enthalten sich einer Stimmabgabe wegen damaliger Abwesenheit.

2. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

TOP 3 GR Sitzung 4.10.2023

Kindergarten- und Krippenneubau (KIS) - Vergabe Brandschutzplanung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das **Ingenieurbüro Michael Eckert (ibe)** aus München mit der Brandschutzplanung für den Neubau Kindergarten und Krippe Bergstraße (KIS) zu beauftragen und ermächtigt die Verwaltung das Ingenieurbüro Michael Eckert (ibe) mit den Leistungen zur Brandschutzplanung nach HOAI (LPH 2-4), entsprechend dem Angebot vom 18.09.2023 über **pauschal 10.120,95€ brutto** zu beauftragen.

3. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes

4. 1. Änderung Bebauungsplan Leitenweg-West; Billigung Vorentwurf und Auftrag zur Auslegung

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 01.02.2023 wurde die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Leitenweg-West“ beschlossen, sowie der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München mit der Ausarbeitung der Planung beauftragt.

Herr Berchtold vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München stellt die Planung vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass ein Parken in den im Plan eingezeichneten Zwischenbereichen des Kellergeschosses möglich ist, allerdings nur, wenn die Einfahrt über das Hauptgebäude erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	13	10	3

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat das Mitglied Marius Polter an der Beratung und Beschlussfassung des obigen Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dafür, eine höhere mögliche Dachneigung und die Möglichkeit zu Dachaufbauten, die im WA 2 geregelt sind, auch auf das WA 1 zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	0	14

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat das Mitglied Marius Polter an der Beratung und Beschlussfassung des obigen Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

Mit der Abstimmung ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München erstellten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Leitenweg-West“ in der Fassung vom 25.10.2023 und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der öffentlichen Auslegung, da die Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB erfolgt. Die heute beschlossenen Änderungen werden eingearbeitet

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	13	13	0

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat das Mitglied Marius Polter an der Beratung und Beschlussfassung des obigen Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

5. Freiwillige Feuerwehr Schondorf a. A. -Verkauf/ Tausch Altfahrzeug LF16

Sachverhalt:

Herr Daniel Haberl stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Die Präsentation wurde dem Gemeinderat während der Sitzung per Email nachgereicht.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Überlassung des alten LF16 und des alten First Responder Fahrzeugs an den Feuerwehrverein zu. Der Feuerwehrverein wird die Fahrzeuge verwerten und sich von dem Erlös ein gebrauchtes Boot kaufen. Der Feuerwehrverein übernimmt sämtliche Kosten, die über den Erlösbetrag hinausgehen.

Der Feuerwehrverein wird im Anschluss an die Anschaffung von Boot und Trailer diese der gemeindlichen Feuerwehr übereignen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	12	2

6. Antrag auf isolierte Abweichung/Ausnahme; Errichtung eines Carports/Pergola; Am Kugelspiel 7; FlNr. 1034/2 Gem. Oberschondorf

Sachverhalt:

Baurechtliche Einordnung:	§ 30 Abs. 1 BauGB Bebauungsplan „Mühlau-Kugelspiel, 11. Änderung“ Baugebiet gem. BauNVO: W	Flächenberechnung:	<u>Grundfläche:</u> <u>Grundflächenzahl:</u> <u>Geschossfläche:</u> <u>Geschossflächenzahl:</u>
Dachform: Dachneigung:		Vollgeschosse: Firsthöhe:	
Abweichungen/Befreiungen:	ja	Stellplätze:	
Örtliche Bauvorschriften:	ja	Erschließung gesichert:	ja

Der Bauherr plant die Aufstellung eines statisch freistehenden Vordaches zu seiner Garage. Das Bauvorhaben ist dem Grunde nach verfahrensfrei nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 1b BayBO und ist baurechtlich als überdachter Stellplatz zu werten.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Mühlau-Kugelspiel, 11. Änderung“. Es ist eine Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt sowie eine Abweichung von der örtlichen Stellplatzsatzung:

Isolierte Ausnahme von der Festsetzung 1.03. der 5. Änderung des Bebauungsplanes:

„Nebenanlagen [...] können nur ausnahmsweise zugelassen werden.“ Das Vordach ist baurechtlich eine Nebenanlage, der Antragsteller bittet um Erteilung der im Bebauungsplan genannten Ausnahme.

Isolierte Abweichung von Festsetzung § 5 Abs. 4 der Garagen- und Stellplatzsatzung

„Flachdächer und flach geneigte Dächer von Garagen und Carports sind [...] zu begrünen [...]“, der Antragsteller bittet um Erteilung der Zustimmung zur Abweichung von der Festsetzung.

Das Bauvorhaben ist nach den Maßgaben des § 4 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO der Wohnbaufläche (W) zuzuordnen und unterschreitet mit seiner Grund- und Geschossflächenzahl die im Bebauungsplan festgelegten Orientierungswerte.

Es ist ein Beschluss zu fassen, ob das gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu der isolierten Ausnahme von der Festsetzung 1.03. der 5. Änderung des Bebauungsplanes.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu der isolierten Abweichung von Festsetzung § 5 Abs. 4 der Garagen- und Stellplatzsatzung hinsichtlich der Begrünung von Flachdächern von Carports.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	9	5

7. Antrag auf Baugenehmigung; Nachträgliche Genehmigung eines im Erbauungsjahr errichteten Kellerraumes; Toni-Ruhr-Str. 4; FlNr. 250/7 Gem. Unterschondorf

Sachverhalt:

Baurechtliche Einordnung:	§ 30 Abs. 1 BauGB Bebauungsplan „Sonnenleite-Ost“ Baugebiet gem. BauNVO: W	Flächenberechnung:	<u>Grundfläche:</u> 220,65 m ² <u>Grundflächenzahl:</u> 0,30 <u>Geschossfläche:</u> 238,56 m ² <u>Geschossflächenzahl:</u> 0,32
Dachform: Dachneigung:		Vollgeschosse: Firsthöhe:	
Abweichungen/Befreiungen:	nein	Stellplätze:	
Örtliche Bauvorschriften:	ja	Erschließung gesichert:	ja

Die Bauherrin beantragt die nachträgliche Genehmigung eines Kellerraums. Dieser Raum wurde im Rahmen der Errichtung des restlichen (genehmigten) Kellers im Baujahr des Gebäudes realisiert; auf den Plänen war der allerdings nicht eingezeichnet.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Sonnenleite-Ost“. Es sind keine Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt.

Das Bauvorhaben ist nach den Maßgaben des § 17 BauNVO der Wohnbaufläche zuzuordnen und unterschreitet mit seiner Grund- und Geschossflächenzahl die im Bebauungsplan festgelegten Orientierungswerte.

Es ist ein Beschluss zu fassen, ob das gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

8. Machbarkeitsstudie Seethermie, Angebotseinholung

Sachverhalt:

Die Gemeinde Schondorf hat Interesse an der Beteiligung an den Voruntersuchungen zum Geothermieprojekt Windach-Finning gezeigt. Hier soll zunächst ausgelotet werden, welche Möglichkeiten für eine gemeindliche Fernwärmeversorgung durch Erdwärme besteht. Bei einem Erfolg der Probebohrung müssten ca. 7 km Wärmeleitung von Finning nach Schondorf verlegt werden. Neben den rechtlichen Schwierigkeiten, die es zu überwinden gilt, muss mit Baukosten von ungefähr 20 Millionen €, allein für die Zuleitung gerechnet werden. Weitere 30 Mio. € werden für ein Ortsnetz veranschlagt.

Um auch andere Formen der Wärmeversorgung zu erkunden, die vielleicht näher am Ort zu erschließen sind, soll eine Machbarkeitsstudie über die Nutzung der Wärme des Seewassers des Ammersees erstellt werden.

Ziel der Studie ist, neben der Ermittlung der technischen Möglichkeiten, den Voraussetzungen sowie der Kosten, vor allem auch die Abstimmung mit anderen beteiligten Akteuren, wie beispielsweise den Fischern, dem Umweltschutz, dem Wasserwirtschaftsamt sowie der Seeverwaltung.

Da auch andere Westufer-Gemeinden diese Energie nutzen könnten, soll die Machbarkeitsstudie in interkommunaler Zusammenarbeit mit den Gemeinden Utting am Ammersee und Diessen am Ammersee erstellt werden.

Diskussionsverlauf:

Biomasse-Heizkraftwerk soll in die Machbarkeitsstudie mit aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Einholung von Angeboten für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Nutzung der Seethermie.

Der Bürgermeister wird ermächtigt mit den Gemeinden Utting am Ammersee, Diessen am Ammersee und Eching am Ammersee über eine interkommunale Zusammenarbeit zu sprechen und eine Kostenteilung zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

**9. BV Neubau KiTa Bergstraße - Vergabe zusätzliche Baugrunduntersuchungen
(Grundwassermessstelle, Baggerschürfe)**
Sachverhalt:

Für das Bauvorhaben KIS (Neubau Kindergarten und Krippe) in der Bergstraße sind nach Rücksprache mit den Planern zusätzliche Untersuchungen zum Grundwasserstand erforderlich. Hierfür sollen zum einen Grundwassermessstellen zur Kontrolle des Grundwasserpegels über einen längeren Zeitraum, sowie örtliche Baggerschürfen zur Kontrolle des aktuellen Grundwasserstandes insbesondere im Bereich des zukünftigen Kellers durchgeführt werden.

Ein Nachtragsangebot des bereits mit dem Projekt vertrauten Büros GeoMechnig aus Utting vom 09.10.2023 liegt vor:

Angebotsposition:**Betrag:**

Baustelleneinrichtung	280,-€ netto
Rammpegel DN 50 (Grundwassermessstellen) 2 Stk.	1.495,0,-€ netto
Baggerschürfen 4-6 Stk.	772,-€ netto
Regelmäßige Grundwasserstandsmessungen (14-tägig über 1 Jahr)	1.000,-€ netto
Bericht	700,-€ netto
Bedarfspositionen (Besprechungen, Stellungnahmen, etc.) ca. 2h, Fahrtkosten ca. 160,-€	340,-€ netto
<i>Angebotssumme netto</i>	<i>4.587,-€ netto</i>
BRUTTOSUMME	5.458,53€ brutto

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung das Büro **GeoMechnig** aus Utting mit der Erstellung und Kontrolle von Grundwassermessstellen und Baggerschürfen für den Neubau KIS auf dem Grundstück Bergstraße laut Angebot vom 16.10.2023 in Höhe von **5.458,53€ brutto** zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	14	13	0

Hinweis:

Das GR-Mitglied Luzius Kloker war bei der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

10. Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Neujahrsschießen des KSR Schondorf

Sachverhalt:

Der Verein der Krieger, Soldaten und Reservistenkameradschaft Schondorf (KSR) plant ein Neujahrsschießen am 01.01.2024 auf dem Sportgelände der Gemeinde Schondorf. Es sollen Salutschüsse mit ca. 30 Handböllern und ca. 15-20 Böllerkanonen abgefeuert werden.

Rechtliche Würdigung:

Derzeit läuft eine Anfrage bei der Unteren Naturschutzbehörde, ob aus naturschutzfachlichen Gründen das dortige Gebiet geeignet ist.

Beschluss:

Dem Antrag wird, vorbehaltlich einer Zusage seitens der Unteren Naturschutzbehörde, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	9	5

Beschluss:

Antrag zur Geschäftsordnung die Anzahl der Handböller und der Böllerkanonen um die Hälfte zu reduzieren.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Reduzierung der Handböller und der Böllerkanonen jeweils um die Hälfte zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	2	12

Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

11. Zuschussantrag Förderverein Montessori-Schule Ammersee e.V. für das Schuljahr 2023/2024

Sachverhalt:

Der Förderverein Montessori-Schule Ammersee e.V. bittet um eine Unterstützung von € 130,- für jedes Schondorfer Kind, das die Schule in Inning besucht für das Schuljahr 2023/2024. Aktuell sind dies 6 Schülerinnen und Schüler.

Der Zuschuss wurde seit dem Schuljahr 2014/2015 immer gezahlt.

Schuljahr 2020/2021 für vier Schüler/innen

Schuljahr 2021/2022 für vier Schüler/innen
 Schuljahr 2022/2023 für sieben Schüler/innen

Insgesamt würde sich der Betrag für das Schuljahr 2023/2024 auf € 780- belaufen.

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Haushaltsstelle	Ansatz HH 2023	Ausgaben bisher
213.6720	40.000,00€	39.401,26€

Die Maßnahme ist im Haushalt vorgesehen. Mittel für die überplanmäßige Ausgaben stehen ausreichend zur Verfügung. Es handelt es sich um eine freiwillige Ausgabe., da die Gemeinde nicht Schulaufwandsträger für private Schulen ist.

Beschluss:

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Gemeinderat beschließt, dass künftig bei externen privaten Schulen nur noch Grundschulkinder gefördert werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Zahlung einer einmaligen, freiwilligen Unterstützung für Kinder von der ersten bis zur vierten Jahrgangsstufe in Höhe von 130,- Euro pro Jahr und Kind an den Förderverein Montessori-Schule Ammersee e.V. für das Schuljahr 2023/2024.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

12. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Wird in der nächsten Sitzung nachgereicht.

13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

Die Bayernwerke wechseln im Moment die Straßenlaternen auf LED's aus. Die Verwaltung soll veranlassen, dass betroffene Hauseigentümer angeschrieben werden, die Straßenbeleuchtung freizuschneiden.

In der nächsten Sitzung soll darüber beschlossen werden, ein Verbot für das Sylvesterfeuerwerk in der Seeanlage zu erlassen.

Hr. Wagner teilt mit, dass die neuen Sanitäranlagen in der Sportanlage sehr gut bei den Sportlern ankommen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier
Schriftführerin